



Presse-Information

## **„Wir zusammen schaffen Zukunft“: Fortsetzung in Hamburg**

### **Veranstaltungsreihe von „Wir zusammen“ und Handelsblatt fördert den Dialog über die Integration von Flüchtlingen**

Nach dem erfolgreichen Start in München ging „Wir zusammen schaffen Zukunft“ am 30. Mai 2017 in Hamburg in die zweite Runde. Erneut lud das Netzwerk „Wir zusammen“ gemeinsam mit dem Handelsblatt Unternehmen zum Dialog über die Integration von Flüchtlingen ein. Rund 100 Gäste lauschten den Beiträgen von Vertretern aus Behörden, Instituten und „Wir zusammen“ Mitgliedsunternehmen, die in Vorträgen und Diskussionsrunden sowie durch Best Practice Beispiele über den aktuellen Stand der Integration von Flüchtlingen informierten. Die rege Teilnahme sowohl während der Veranstaltung als auch der persönliche Austausch im Anschluss an den offiziellen Teil, zeigte, welchen hohen Stellenwert das Thema für die Anwesenden hat.

„Indem sie Flüchtlingen Arbeitsplätze anbieten, geben Unternehmen ihnen nicht nur eine wirtschaftliche Perspektive für ihr Leben in Deutschland, sondern leisten auch einen entscheidenden Beitrag zu ihrer gesellschaftlichen Eingliederung“, erläutert Marlies Peine, Sprecherin von „Wir zusammen“. „Durch diese Dialogreihe schaffen wir eine neue Plattform für das wichtige Thema ‚Integration in Arbeit‘, um Rahmenbedingungen und Möglichkeiten unternehmerischen Engagements zu diskutieren. So tragen wir den Erfahrungsaustausch auch über unser Netzwerk hinaus.“

Gastgeber der Veranstaltung war Google, seit April 2016 Mitglied von „Wir zusammen“. Als Director Communications & Public Affairs für Northern und Central Europe hieß Kay Oberbeck die Gäste willkommen und betonte die Wichtigkeit des gemeinsamen Handelns. „Erfahrungen auszutauschen, sich kennenzulernen, zusammenzuarbeiten und neue Wege der Integration zu fördern – das ist für uns einer der wesentlichen Punkte bei ‚Wir zusammen‘. Events wie das heute dienen dazu, dass Unternehmen nicht nur in ihren eigenen Silos arbeiten, sondern sich vernetzen.“



Als Vertreter aus Behörden und Instituten auf dem Podium mit dabei waren unter anderem Thomas Letixerant, Geschäftsführer Operativ in der Regionaldirektion Nord bei der Bundesagentur für Arbeit sowie Dirk Werner, Leiter Kompetenzfeld berufliche Qualifizierung und Fachkräfte sowie Projektleiter Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung beim Institut der deutschen Wirtschaft in Köln.

Christian Rapp, Head of HR/Sustainability Communications bei der TUI Group verdeutlichte noch einmal den Stellenwert, den der freiwillige Einsatz der Mitarbeiter in den Unternehmen bei der Integration der Neuankömmlinge hat. „Wir sehen nach wie vor großes Potenzial, Flüchtlinge durch Corporate Volunteering zu unterstützen. Das Feedback der bei uns beteiligten Mitarbeiter zeigt uns, dass ihr Engagement ein Umdenken bewirkt hat und sie den Einsatz des Unternehmens als wichtig empfinden.“ Und auch Philip Gienandt, Geschäftsführer von LinguaTV, stellte heraus, dass es für alle Beteiligten gewinnbringend ist, die Integration weiter voranzutreiben: „Die Herkulesaufgabe liegt noch vor uns, deshalb gibt es keinen Grund das Engagement einzustellen. Es gibt viele positive Beispiele von hochmotivierten Flüchtlingen. Ich bin mir sicher, dass die Gesamtentwicklung unserer Gesellschaft von ihrer Integration profitieren wird.“

Durch den Abend führte Moderator Hans-Jürgen Jakobs, Senior Editor beim Handelsblatt. Im Anschluss an Vorträge und Diskussionen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen, wovon sie rege Gebrauch machten.

Die nächste Veranstaltung findet am 8. Juni 2017 bei PwC Deutschland in Frankfurt am Main statt.

**Copyright:**

*Die Bildunterschrift befindet sich im Quelltext der jeweiligen jpg-Datei. Um sie zu lesen, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf die Datei und gehen unter Eigenschaften auf Dateiinfo/Details. Bitte geben Sie im Falle einer Verwendung der Fotos folgende Quelle an:*

**© Johannes Arlt.** *Die Fotoveröffentlichung ist honorarfrei bei Quellenangabe. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Die Fotoverwendung für Werbezwecke ist nicht gestattet.*



**Wir zusammen** – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft

### Über „Wir zusammen“

„Wir zusammen“ bündelt die Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft zu einem Netzwerk, dessen Mitglieder sich dauerhaft dem Thema Integration widmen und dieses vorantreiben. Dazu führen die teilnehmenden Unternehmen eigenständige Integrationsprojekte durch und untermauern diese mit verbindlichen Patenschaften. Als gemeinsame Plattform dient die Website [www.wir-zusammen.de](http://www.wir-zusammen.de).

### Medienkontakt

Wir zusammen  
Christina Rüschoff

Tel.: 0211-43 07 92 47

E-Mail: [presse@wir-zusammen.de](mailto:presse@wir-zusammen.de)